Krippenspiel digital

Ein Vor-Ort-Krippenspiel als Film (ca. 15 min.), an einem Tag abgedreht mit etwa 25 Kindern aus Gruppen der Konfirmand\*innen und Kinderkirche. Es braucht eine Kamera (gutes iPhone geht auch), Mikro, ein paar Helfer\*innen (z.B. Mütter der Kinderkirchenkinder für Aufsicht, Kostüme, Unterstützung), Technik (Licht und Ton in der Kirche). Das Krippenspiel ist insofern sehr einfach, als die Krippenspieler\*innen nur das tun, was der/die Leser\*in vorliest (incl. Texte Weihnachtsgeschichte), am besten nur eine Person mit ruhiger und verständlicher Sprechstimme. Die Texte der Rollen sind nur wenige und sehr kurz. Für das Einspielen der Weihnachtslieder (am Ende des Drehtages) braucht es den/die Kirchenmusiker\*in und am Ende jemand, der/die alles zusammenschneidet und ein Ganzes draus macht. Als kleiner Gag und um alle mit einzubeziehen, gibt es noch die Aufgabe, zuhause ein Mini-Video zu drehen und an den/die Filme-Macher\*in zu schicken.

Wir haben den Film dann an Heilig Abend um 12.00 Uhr auf YouTube online gestellt und dort eine Woche laufen lassen.

Vorlage für das Krippenspiel:

„Ein ganz einfaches Krippenspiel“, aus: Albert Wieblitz, Es begab sich aber zu der Zeit... Krippenspiele leichtgemacht, Kimmik-Praxis 25, Hannover 1999.

**Im Folgenden:**

* Rollen
* Überblick Drehbuch
* Vollständiges Drehbuch
* Elterninfo
* Übertragung der Filmrechte

ROLLEN:

ErzählerIn / Weihnachtsgeschichte -

Kofferöffnerin -

2 Herolde -

Josef -

Maria + Esel -

3 Gastwirte:

a. Zum goldenen Tor (Hochhaus) -

b. Zum fröhlichen Schaf (anderes Haus) -

c. Zum freundlichen Stern (Kirchentür) -

Verkündigungsengel -

Sternträger -

Königinnen (mindestens 3) -

Engel (viele) Kinderkirchenkids -

Hirten (viele) Kinderkirchenkids -

Musik: Gitarre: N.N. / Gesang: alle / Orgel: N.N.

Zoom „Freuet euch“: Alle Konfis und Kinderkirchenkinder in Zoom mit: „Freuet euch!“

Technik: -

Filmdetails: Adventskranz / Kirchturm / ...

Draußen: geladene Akkus (64 GB-Karte, mind. 32 GB)

TON

* Text: Leser\*in und Weihnachtsgeschichte (Lk 2) – N.N.
* Lieder: Seht, die gute Zeit ist nah/ Alle Jahre wieder/ Ihr Kinderlein kommet/ Ein heller Stern/
* Sprechtexte: Herolde / Verkündigungsengel / „Freuet euch!“ (alle)

Filmdetails: Adventskranz / Kirchturm / Gegend (mit Maria, Josef und Esel auf dem Weg ...)

ÜBERBLICK

Dreh Krippenspiel am Sa, 2. Advent (Überblick)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was  | Ton  |
| Gem.haus9.30 |  | Kostümprobe |  Weihn.Ev +Story |
| IKirche9.45 | Altar-stufenKofferkind  | Großer Koffer öffnet sich, darin steht: „Willkommen zum Krippenspiel in der Jubilatekirche!“ | Kirchenglocken und Jingle: Seht die gute Zeit ist nah |
| Kirchhof10.00 | Herolde  | Herolde kommen, einer hält auf dem Hof, der andere unter den Arkaden:Herold 1: Achtung, Achtung! Ein Befehl des Kaisers in Rom! Alle Menschen des römischen Reiches müssen sich zählen lassen.Herold 2: Jeder soll an seinen Geburtsort gehen. Dort muss er sich und seine Familie in Listen eintragen lassen. Herold 1: Dies ist ein Befehl!! Wer nicht losgeht, muss mit schwerer Strafe rechnen. Herold 2: Erlass des Kaisers, Achtung, Achtung! | Lk 2,1+2 |
| IIQuartier10.30 | Maria u.Josef | Quartiersuche bei den Gastwirten(Start bei N.N.) | Lk 2,3-5 /Rede/Vv.6+7 Lied: Alle Jahre wieder/Ihr Kinderlein / Ein heller Stern, 1  |
| **III****Jubilate-****Kirche**15.00(14.30 Kostüm-Probe GemeindeHaus) | Hirten u. Engel | Engel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. | Intro, Lk 2,8+98 Ein heller Stern, 2+3 |
| IVQuartier | Königin-nen | Königinnen suchen und finden den Stern und das Kind | Vorrede u. Mt 2 |
| VKirche17.00 | alle | Schlussbild mit Hirten, Königinnen und Engeln. Alle haben Kerzen in den Händen und geben das Licht aus der Krippe einander weiter. | Lieder: Ein heller Stern, 7 Ihr Kinderlein |
| Intro Schluß-sequenz | Leserin | 20 Und alle, die das gesehen hatten, kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. |  |
| VIZoom @ home |  | „Freuet euch!!“ (mit Schild hochhalten oder mit Kerze oder nur mit Schild) | Ein heller Stern, 8 |

DREHBUCH

1. Kirche und Kirchhof

Altar mit Baldachin, davor die Krippe mit Licht und Sternen

Krippe, Stroh, Osterkerze

Verfolger-Scheinwerfer

Gesang mit Liedern:

„Alle Jahre wieder“ / „Seht, die gute Zeit ist nah“ / „Ein heller Stern“ / „Ihr Kinderlein kommet“

1. Start: Koffer wird geöffnet (als erstes)
2. Standbild mit allen in der Kirche (um 17.00 Uhr)

Materialien/Kostüme:

Engelflügel, Schaffelle, Kronen der Könige, ... Hirtenstöcke, den größten bekommt Josef / Stern (mit Stab) und Kronen für Könige / 2 Handtrommeln / Kerzen / Gitarre auf Ständer / Kleiner Gong

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was  | Ton / Erzähler\*in |
| Gem.saal9.30 | Mütter-Team | Kostümprobe |  |
| IKirche |  |  | Kirchenglocken |
| Sz.11‘ | KofferJerra  | Großer Koffer auf den Altarstufen öffnet sich. Darin ein Schild mit: „Willkommen zum Krippenspiel in der Jubilatekirche!“ | JingleLied 1: „Seht, die gute Zeit ist nah“ |
| Kirchhofoder Kirche | KFD | Herolde kommen, einer hält auf dem Hof, der andere unter den Arkaden: | Lk 2,1+2: 1Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. |
| Sz. 2TEXT | Herolde  | Herold 1: Achtung, Achtung! Ein Befehl des Kaisers in Rom! Alle Menschen des römischen Reiches müssen sich zählen lassen.Herold 2: Jeder soll an seinen Geburtsort gehen. Dort muss er sich und seine Familie in Listen eintragen lassen. Herold 1: Dies ist ein Befehl!! Wer nicht losgeht, muss mit schwerer Strafe rechnen. Herold 2: Erlass des Kaisers, Achtung, Achtung! |  |

1. Quartier

Maria und Josef auf Quartiersuche:

Maria und Josef klopfen an Haustüren an (bei N.N. im Hochhaus / Pfarrhaus Seitentür und Pfarrhaus Haustür). (Die Haustüren sind gekennzeichnet mit den Krippenspielschildern „Zum goldenen Tor“, „Zum fröhlichen Schaf“) und kommen nach vergeblichen Versuchen schließlich an der Kirchentür mit Schild „Zum freundlichen Stern“ an.

Rollen: Maria, Josef, Gastwirte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was  | Ton  |
| HochhausSz.1 | Maria +Josef | Maria und Josef laufen zusammen mit dem Esel zu den Herbergen. | Lk 2,3+43 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. |
| Sz. 2 |  | Maria und Josef an der Tür |  |
| Sz. 3 | Bei N.N. =Gastwirtin „zum goldenen Tor“ | Maria und Josef fahren mit dem Fahrstuhl in den 5. Stock und klingeln. Gastwirtin öffnet, schaut bedauernd und schüttelt den Kopf und macht die Tür wieder zu. Maria und Josef laufen weiter. | So wanderten also alle in die Heimat ihrer Vorfahren, um sich dort aufschreiben und zählen zu lassen. Auch Josef machte sich auf den Weg, von Nazareth in Galiläa bis nach Bethlehem in HH-Billstedt. Denn Josef war ein Nachkomme Davids. Und David stammte aus Bethlehem. Maria, Josefs Verlobte, begleitete ihn. Sie erwartete ein Kind. Maria und Josef wollten sich eine Unterkunft für die Nacht suchen. Aber das war gar nicht so leicht. |
| Sz. 4Seitentür Pfarrhaus | Gastwirt „Zum fröhlichen Schaf“Uschi Boje | Josef klopft an der Seitentür Pfarrhaus und schaut durch die Fenster. Als sich nichts tut, ziehen sie weiter bis zur Tür. Dort steht schon jemand und macht mit Gesten klar, dass kein Platz ist. Verweist aber weiter Richtung Kirche. | Lied: Alle Jahre wieder ...  |
| Sz. 5Kirchentür und Weg zur KrippeAm Altar | GastwirtinMaria, Josef, EselSchild „Zum freund-lichen Stern“ | Josef klopft an die Kirchentür. Gastwirtin öffnet, überlegt und lässt die beiden ein.Gastwirtin führt Josef und Maria zum Altar. Esel setzt sich auf die Stufen, Josef trägt die erschöpfte Maria die letzten Meter. | Lied: Ihr Kinderlein kommet (1) |
| Sz. 6Geburt des Kindes | Maria, Josef, Licht | Josef hüllt Maria in eine warme Decke. Das Kind kommt zur Welt. Gastwirtin/Engel/kleines Mädchen holt das Licht vom Altar und zündet die Kerze in der Krippe an | Lk 2,6+7: 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Lied: Ihr Kinderlein (3) „Da liegt es, das Kindlein.“ |

1. Feld (Kirche)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was  | Ton  |
| Taufka-pelle (unter Advents-kranz) | KFD | Nächtliche „Landschaft“, Hirten stehen am flackernden Feuer. | Lk 2,8 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. |
| Sz. 1 | Hirten(viele) | Hirten stehen um das Feuer herum und wärmen sich.Hirten tun was Erzählerin sagt. | Ganz in der Nähe sind Hirten bei ihren Schafherden. Die Hirten sind raue Kerle, die lange Stöcke haben, damit sie die wilden Tiere vertreiben können, wenn sie den Schafherden zu nahekommen.Die Hirten wachen beim Schein der Sterne über ihre Schafe.Es ist kalt. Die Hirten rücken nah zusammen, um sich zu wärmen und um sich gegenseitig Mut zu machen. Die Schafe sind so unruhig heute Nacht...DA geschieht auf einmal etwas Besonderes... |
|  |  | Verkündigungsengel tritt auf | Lk 2,9+109Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: |
| Sz. 2TEXT | Verk-Engel  | Engel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.  | Lk 2,12+13 |
| Sz.3 | Engel | Engel fliegen in die Kirche ein und kommen zum Verkündigungsengel und stellen sich hinter ihn. | Lk 2,13-1413 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.Lied: Ein heller Stern, 2 |
|  |  | Hirten kommen / laufen in die Kirche.(Alle entzünden Lichter an der Marienikone.)(Maria und Josef und das Kind.) | 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.16 Und sie kamen eilends und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. |

1. Quartier mit Königinnen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was  | Ton  |
| StraßeSz. 1 | Sternträgerin und Königinnen | Sternträgerin und Königinnen laufen an der Straße bis zur Bushaltestelle, ... laufen auf Kamera zu,Kamera schwenkt auf den Kirchturm mit dem Stern. | Weit, weit weg von Bethlehem, in einem fernen Land, hatten weise Frauen erfahren von dem, was in Bethlehem geschehen sollte. Sie waren Sterndeuterinnen, einige sagen sogar: sie waren Königinnen. Diese klugen Frauen sahen einen leuchtenden Stern und sie wussten: ein neuer König wird geboren, der Friedenskönig, auf den wir voller Sehnsucht warten. Ihn wollen wir sehen. Und sie machten sich auf eine weite Reise, und nahmen Schätze mit auf den Weg. Die wollten sie dem König bringen. |
| Sz. 2 | Stern,KöniginnenGastwirtin | Königinnen kommen an der Kirche an und werden eingelassen.Gastwirtin führt sie zur Krippe,wo sie das Kind anbeten. | Mt 2,9-11 9  Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. 10 Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut 11 und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.Lied: Ein heller Stern, 6 |

1. Schlußszene an der Krippe

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Szene | Wer | Was | Ton |
| KircheSz. 1 |  | Schlussbild: alle stehen an der Krippe. Zwei Engel zünden Lichter an und geben sie an alle weiter.(dauert länger, evtl. Zeitraffer o.ä.??)...... dann setzen sich alle Krippenspieler\*innen mit dem Licht in den Händen in Bewegung und ziehen aus der Kirche aus.Szene: Auszug der Engel | LK 2,17-2017 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt all diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten (und Könige) kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.Lieder: Ein heller Stern 7+8, alternativ Stille Nacht |

Als Intro vor dem Zoom (falls das zustande kommt ;-) könnte noch Lied: Ein heller Stern 8

1. Zoom @home

Jede\*r macht mit, Miniplakate: Auf einem großen Papier (Miniplakat) werden die Worte „Freuet Euch!“ geschrieben, möglichst groß und schön und gerne rundum bemalt (Sterne, Engel, Kerzen, Tannenzweige usw.). Dann Mini-Video durch die Eltern, Geschwister, Freund\*in, Inhalt: Kind sagt in die Kamera „Freuet euch!“ und hält dann das Miniplakat hoch. Wer sich selbst nicht zeigen möchte, hält nur das Miniplakat hoch, so dass nur Bild und Stimme zu sehen und zu hören sind.

Hier kann man das fertige Krippenspiel ansehen – es darf allerdings auf keinen Fall veröffentlicht werden:

<https://vimeo.com/manage/videos/502551251/privacy>

Kennwort: Krippenspiel

Autorin: Dr. Kirstin Faupel-Drevs.

ELTERN-Info

Pastorin Weihnachtsfee Advent 2021

INFOS Krippenspiel digital

Liebe Kinder, liebe Konfis, liebe Eltern!

Dieses Jahr ist alles anders, auch das Krippenspiel. Nicht wie sonst in der vollen Kirche und mit regelmäßigen Proben im Dezember, sondern digital und dann im Netz für alle zu sehen.

Drehorte: Kirche / Kirchhof / Quartier um die Kirche herum / Zuhause

Drehtag: Samstag 2. Advent vor Nikolaus

Vormittags von 10.00 – 12.00 Kirche und Quartier

Nachmittags von 15.00 – 16.00 Kirche

17.00 – 18.00 Uhr Abschluss in der Kirche

(Kostümproben immer eine halbe Stunde vorher im Gemeindehaus, also 9.30 und 14.30 Uhr.)

**Von zuhause aus bitte ALLE mitmachen für die Schluss-Sequenz „Freuet euch!“**

Dafür ein paar unterstützende Hinweise von Annamaria Benckert, unserer Filmemacherin, die den Film nachher schneiden und fertigstellen wird:

Bitte ein Schild herstellen mit der Aufschrift „Freuet euch!“ – gerne schön verziert.

Dann geht es los mit dem Mini-Film:

Wichtig:

Immer im Querformat filmen.

Das Handy bitte ruhig halten, am besten fest hinstellen oder auf Selfie-Stick.

Und dann geht’s los:

* Handy an – Selfie-Modus und quer – auf Augenhöhe
* Bis 4 zählen und sagen: „Freuet euch!“ (das soll gerne fröhlich und kraftvoll klingen ;-), dazu das Schild in die Kamera halten. Es gibt die Varianten:
* a. „Freuet euch!“ mit Schild oder mit Kerze oder
* b. wer sein/ihr Gesicht nicht zeigen will, bitte nur Stimme „Freuet euch!“ und Hände, die Schild halten.
* Danach noch einmal bis 4 zählen und dann STOPP.
* Wichtig ist, dass alles in Ruhe geschieht.
* Einsenden des Mini-Video-Clips **bis spätestens (!) 12.12**. an: ... *(gerne über Signal☺)*

Wenn alles gutgeht, kann das Krippenspiel an Heiligabend auf **youtube** unter „**Name“** angesehen werden. Weitere Infos dazu finden Sie beizeiten auf unserer Homepage: ...

Bei Fragen gerne bei mir melden unter: ...

Das wird sicher toll!! Ich freue mich sehr auf die Drehs,

Eure/Ihre Pastorin

Weihnachtsfee



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE IN SCHIFFBEK UND ÖJENDORF



**Übertragung der Bildrechte**

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf die von mir am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gemachten Bild- und/oder Film-Aufnahmen für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einwerbung von Spendengeldern verwendet. Die Bilder werden nur im Zusammenhang mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf verwendet. Mein Foto darf in den Printmedien und im Internet veröffentlicht werden.

**Name der abgebildeten Person:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Geburtsdatum Straße
PLZ, Ort**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ort, Datum Unterschrift der fotografierten Person
(bei Minderjährigen Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten)**

Merkenstrasse 4 - 22117 Hamburg - Telefon (040) 7 12 02 79 - Fax (040) 7 14 98 097 Konto Hamburger Sparkasse – IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70 – BIC HASPDEHHXXX

Autorin: Dr. Kirstin Faupel-Drevs.